

## **Nachrichtendienste der Studierendenschaft**

### **Antragstellerin:**

Lukas Drescher (UDP)

### **Antragstext:**

Das Studierendenparlament möge beschließen, ein „Referat für Organisationssatzungsschutz“ zu schaffen, welches als Nachrichtendienst Informationen zu organisationssatzungsfeindlichen Bestrebungen innerhalb der Studierendenschaft gewinnen soll, um sie wirksam bekämpfen zu können.

### **Antragsbegründung:**

Dieser Tage sieht sich die Ordnung der Studierendenschaft von allen Seiten Bedrohungen ausgesetzt, denen wir entgegentreten müssen. Zunächst ist es dafür notwendig, unauffällig einen tieferen Einblick in die Strukturen dieser Bestrebungen zu gewinnen.

Die Studierendenschaft hat meines Wissens nach noch keine Nachrichtendienste, sondern nur investigativ tätige AStA-Referent\*innen. Durch die Schaffung eines studierendenparlamentarischen Kontrollgremiums sind aber die Voraussetzungen für die Einrichtung eines eigenen Geheimdienstes gegeben.

Der Nachrichtendienst soll nach Möglichkeit Unterlagen produzieren die als „VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH“ bzw. „VS-VERTRAULICH“, „GEHEIM“ und als „STRENG GEHEIM“ eingestuft sind.

Die weitere Begründung und Beantwortung von Fragen erfolgen mündlich auf der Sitzung.